

Turnierordnung

Hallenturniere des Fußballkreises Recklinghausen werden nach den Satzungen des DFB, WDFV und FLVW durchgeführt. Es gelten die Bestimmungen für Hallenfußballspiele und -turniere in der jeweils gültigen Fassung, sofern nicht nachfolgend anders lautende Regelungen bzw. Ergänzungen vorgesehen sind.

1. Spielplan

Die angesetzten Spiele und Spielzeiten sind dem Spielplan zu entnehmen, der im DFB-Net veröffentlicht ist und bei Fussball.de([Frauen Kreisturnier - Kreis Recklinghausen – Frauen - 2022/2023: Ergebnisse, Tabelle und Spielplan bei FUSSBALL.DE](#)) zu sehen.

2. SchiedsrichterInnen

SchiedsrichterInnen werden vom Fußballkreis Recklinghausen gestellt.

3. Einsprüche

Schiedsrichterentscheidungen sind Tatsachenentscheidungen. Bei Unstimmigkeiten sind Einsprüche der Turnierleitung unmittelbar nach Spielende schriftlich mitzuteilen und werden von dieser, 2 MA der Turnierleitung sowie ein nicht am Spiel teilgenommenen SR, direkt und verbindlich entschieden. Entscheidungen der Turnierleitung sind unanfechtbar.

4. Mannschaften

Eine Mannschaft besteht aus max. 16 Spielerinnen.

Jede teilnehmende Mannschaft hat vor Beginn ihres ersten Spiels den Spielbericht im DFB-Net auszufüllen und freizugeben.

Sollte keine Internetverbindung möglich sein, so ist ein handschriftlicher Spielbericht auszufüllen und der Turnierleitung vor dem 1. Spiel zusammen mit den Spielerpässen zur Prüfung vorzulegen.

Die Spielerpässe sind, auf Verlangen der Turnierleitung jederzeit wieder vorzulegen. Gespielt wird in der Mannschaftsstärke 1 Torhüterin und 4 Feldspielerinnen.

5. Platzierung in der Gruppenphase

Gespielt wird in 4 Gruppen zu je 4 Mannschaften. Über die Platzierung in den Gruppen entscheidet der Reihe nach:

- a.) Anzahl der erzielten Punkte (3-Punkte-Regel)
- b.) Tordifferenz
- c.) Anzahl der mehr erzielten Tore
- d.) Direkter Vergleich
- e.) Entscheidungsschiessen

6. KO-Phase

In den Viertelfinal-, Halbfinal- und Finalspielen ist bei einem unentschiedenen Ausgang sofort ein Entscheidungsschießen zur Spielentscheidung durchzuführen. Es sind zunächst 3 Spielerinnen je Mannschaft zu benennen, ggf. folgt bei Gleichstand ein K.O.-Schießen.

Das Spiel um Platz 3 kann, nach Absprache der beiden beteiligten Mannschaften und der Turnierleitung, als Entscheidungsschießen durchgeführt werden. Hierzu werden pro Mannschaften 5 Schützinnen benannt, sollten es nach 5 Schützinnen remis stehen wird in 1-1 Duellen weitergeschossen bis zur Entscheidung,

7. Spielwertung

Tritt eine Mannschaft verspätet oder gar nicht an, so wird dieses Spiel mit 0:2 Toren und 0:3 Punkten für diese Mannschaft als verloren gewertet.

8. Spiele

Die im Turnierplan zuerst genannte Mannschaft hat Anstoß. Zum Spielbeginn hat die zuerst genannte Mannschaft von der Zuschauertribüne aus, auf der linken Seite Aufstellung zu nehmen. Bei Farbgleichheit der Trikots hat die zuerst genannte Mannschaft das Trikot zu wechseln.

Es dürfen nur Schuhe mit heller Sohle oder auch spezielle Hallenschuhe mit nicht färbender Sohle(Indoor-Schuhe) getragen werden. Alle Spielerinnen haben Schienbeinschoner zu tragen. Spielerinnen ohne Schienbeinschoner dürfen nicht eingesetzt werden.

Fliegender Wechsel ist nur an der eigenen Torlinie erlaubt, die einwechselnde Spielerin darf das Spielfeld erst betreten, wenn die auswechselnde Spielerin maximal 5 Meter von der eigenen Torlinie entfernt ist.

9. Verwarnungen/Feldverweise

Ein Feldverweis auf Zeit kann sowohl ohne vorausgegangene als auch nach erfolgter Verwarnung ausgesprochen werden. Die Mannschaft kann wieder durch Spielerinnen ergänzt werden, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat, spätestens aber nach Ablauf von 2min.

Eine Mannschaft, die einen Feldverweis auf Dauer hinnehmen musste, kann durch Spielerinnen ergänzt werden, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat, spätestens aber nach 3min. Ein Feldverweis auf Dauer bedeutet Turnierausschluss und zieht eine Sperrstrafe nach sich.

10. Feldverweise gegen Trainer und Teamoffizielle

a) Gelb-Rote Karte bezieht sich nur auf das aktuelle Spiel

b) Rote Karte bedeutet Turnierausschluss für die jeweilige Person

11. Qualifikation

Der Sieger qualifiziert sich zu einer der Vorrunden zur Hallen-Westfalenmeisterschaft.

12 Allgemeines

Den Weisungen des ausrichtenden Vereins ist unbedingt Folge zu leisten. Der Ausrichter haftet als Veranstalter nicht für Unfälle, verloren gegangene, gestohlene oder beschädigte Gegenstände aller Art. Sämtliche Schäden müssen umgehend der Turnierleitung angezeigt werden. Wertsachen sind selbst aufzubewahren. Ein unnötiger Aufenthalt in den Umkleideräumen soll vermieden werden. Diese werden von mehreren Mannschaften gleichzeitig genutzt und bleiben unverschlossen.